

# Tunnel-Jubiläum mit Erweiterungen

Olten/Tecknau | «100 Jahre Hauenstein-Basistunnel» im Historischen Museum Olten

Wegen grosser Besucherresonanz besteht die Aussicht, dass das Historische Museum Olten die Sonderausstellung über den Hauenstein-Basistunnel über den 31. Mai hinaus verlängert. Ausserdem sind weitere Ausstellungen geplant.

Daniel Buess

Angefangen habe es mit einer Anfrage von SBB Historic, der Stiftung, die das historische Erbe der SBB verwaltet, erinnert sich die Museumsleiterin Luisa Bertolaccini. Mit der bescheidenen Absicht, für die geladenen Gäste der Jubiläumssfahrt im Foyer des Historischen Museums Olten zwei bis drei Vitrinen einzurichten, habe man gemeinsam zu recherchieren begonnen.

Durch die unbürokratische Kooperation seien dann aber so viele

interessante Objekte zusammengekommen, dass man es für sinnvoll erachtet habe, in die schon bestehende Ausstellung über Olten im Ersten Weltkrieg eine etwas breiter angelegte Sonderschau über den Bau des Hauenstein-Basistunnels einzufügen. «Ein Knackpunkt waren die Platzverhältnisse», meint Bertolaccini. Einen Teil der alten Ausstellung habe man opfern müssen.

## Kuratorischer Beitrag der SBB

Den kuratorischen Beitrag von SBB Historic dürfe man keinesfalls unterschätzen, betont Bertolaccini. Womit nicht nur die Planung gemeint ist. Etwa 90 Prozent aller Hauenstein-Exponate stammen aus den gut gepflegten SBB-Beständen. Dennoch kann man sich berechtigterweise fragen, weshalb die SBB ein so wichtiges Jubiläum an ihre Archivstelle delegieren, anstatt es in den Fokus der Public Relations zu rücken. Bertolaccini verweist hier auf die italienische Eisenbahngesellschaft FS, die dafür bekannt ist, dass sie ihre Vergangenheit hin und wieder öffentlichkeitswirksam präsentiert.

Die Resonanz, die die Jubiläumsausstellung weit über Olten hinaus hervorgerufen hat, ist vor diesem Hintergrund natürlich umso erfreulicher. Und aus Reaktionen von Besuchern habe man schliessen können, dass auch auf der «Jura-Nordseite» das Interesse an der Ausstellung ausserordentlich gross sei, so Bertolaccini. Offiziell läuft die Sonderausstellung noch bis Ende Mai. Eine Verlängerung liege aber durchaus drin, erklärt die Museumsleiterin. Einerseits wegen des grossen Interesses, dann aber auch, weil sich ein geplanter Umbau des Museums um



Im Historischen Museum in Olten werden zurzeit Dokumente und Bilder zum Bau der Hauenstein-Basislinie ausgestellt.

Bild Daniel Buess

## Kurioses und Werkzeuge zum Bau

db. Die Sonderausstellung «100 Jahre Hauenstein-Basistunnel» im Historischen Museum Olten ist zum Teil in die Sonderschau über Olten im Ersten Weltkrieg eingebettet. Dank der thematischen Verschränkung werden die historischen und örtlichen Rahmenbedingungen des Tunnelbaus besonders gut sichtbar. Neben grösseren Attraktionen wie der Fotoreportage von Friedrich Aeschbacher oder der vor eindrucklicher Kulisse platzierten Werkzeugsammlung zeigt die Ausstellung auch eine Fülle an schriftlichen Dokumenten und kleineren Kuriositäten.

ein halbes Jahr verzögert habe und man nicht über die Kapazitäten verfüge, um für diese kurze Frist noch etwas Grösseres aus dem Boden zu stampfen. Spätestens Anfang Mai werde in einem Newsletter die definitive Entscheidung bekannt gegeben.

Ungeachtet der noch offenen Laufdauer sind zwei kleinere Projekte

zum Thema «Tunnelbau» bereits in Planung. Dabei werde auch die Gegenwart in den Blick genommen, so Bertolaccini. Das Material dazu stamme aus dem Fundus einer Wanderausstellung über die Neat. Relevant bleibt das Thema allemal. Am 1. Juni wird der Gotthardtunnel, der längste Eisenbahn-Tunnel der Welt, eingeweiht.